

»Verfemte Musik« fördern

An der Rostocker Hochschule für Musik und Theater wird Ende Januar ein Zentrum für »verfemte Musik« gegründet. Ziel sei, das Werk von den Nazis verfolgter und ermordeter Künstler wieder in das musikalische Gedächtnis zu rufen, sagte Hochschuldozent Birger Petersen, einer der beiden Leiter des Zentrums, am Mittwoch in Rostock. Dazu werde es spezielle Seminare für Studenten, Angebote für Musiklehrer sowie Konzertreihen geben. Von verfolgten Musikern seien viele Arbeiten bis heute nur wenig gespielt, einige Kompositionen lägen nur als Handschriften vor, sagte Pianist Volker Ahmels. Der Direktor des Konservatoriums Schwerin wird das Zentrum mit Petersen leiten. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/98890.verfemte-musik-fördern.html>